

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 21 1095/1-II/5/93

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
OK Dr. Lebloch
Telefon:
51 433 / 1689 DW

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament

1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. <i>19</i>	-GE/19 <i>93</i>
Datum: 1 1. MAI 1993	
Verteilt <i>14. Mai 1993 / Ju</i>	

H. Bauer

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes , mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz geändert wird

In der Anlage übermittelt das Bundesministerium für Finanzen 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz geändert wird.

25 Beilagen

6 . Mai 1993
Für den Bundesminister:
Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[Signature]

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 21 1095/1-II/5/93

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
OK Dr. Lebloch
Telefon:
51 433 / 1689 DW

An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz
geändert wird

zur Zl. 12.797/11-III/2/92

Bezugnehmend auf das o. a. do. Schreiben vom 4. Februar 1993 beehrt sich das
Bundesministeriums für Finanzen mitzuteilen, daß es gegen das gegenständliche
Novellierungsvorhaben keine grundsätzlichen Einwände erhebt.

Das Bundesministeriums für Finanzen nimmt dabei zur Kenntnis, daß mit dem ggstl.
Novellierungsvorhaben keine nennenswerten Kostenauswirkungen verbunden sind.

Das Bundesministerium für Finanzen sieht sich allerdings veranlaßt, darauf hinzu-
weisen, daß die Einführung eines Anspruches auf Pflegefreistellung für Unter-
richtspraktikanten dem Erfordernis, das Unterrichtspraktikum wie andere Ausbil-
dungsverhältnisse auch seiner inhaltlichen Ausgestaltung nach hinreichend deutlich
von der Gattung Dienstverhältnis abzugrenzen, zuwiderläuft.

25 Ausfertigung der Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des
Nationalsrates übermittelt.

6. Mai 1993

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: